

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|-------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Kultur- und Schulausschuss | 25.06.2019 | Entscheidung | Ö |
|-------------------------------|------------|--------------|---|

Franz Baur/12.06.2019

gez. Dezernent / Datum

Unterstützungsleistungen für Ausbildungseinrichtungen in Gambia

Beschlussentwurf:

Der Landkreis Ravensburg unterstützt das Youth Empowerment Projekt (YEP) als humanitäre Hilfe zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Textil- und Modebranche in Gambia durch die Spende der nicht mehr benötigten Geräteausstattung der Gewerblichen Schule Ravensburg des Berufsfelds Maßschneider-/in. YEP wird dazu verpflichtet, die Geräte in Gambia zur Ausstattung folgender Trainingszentren kostenlos weiterzugeben:

- Club Foire (Fajara)
- Presentation Girls Skills centre (Banjul)
- Mbolo
- Gaye Njorro (Farafenni)
- Jugendzentrum in Janjanbureh (Central River Region)

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage

1. Sachstand

Der Ausbildungsberuf der Maß- und Änderungsschneider an der Gewerblichen Schule Ravensburg wird zum Ende des Schuljahres 2018/19 aufgrund der geringen Schülerzahlen in Metzingen konzentriert und in Ravensburg eingestellt.

Die Maschinenausstattung ist ca. 15 bis 25 Jahre alt und umfasst folgende Geräte mit Industriestandard:

- 35 Nähmaschinen der Hersteller Pfaff und Mauser Spezial
- 5 Bügelmaschinen der Hersteller Sussmann und Jäger & Sohn
- 1 Stoffschneidemaschine des Herstellers Krauss & Reichert.

Die Geräte sind zwar etwas in die Jahre gekommen, sind aber noch funktionstüchtig und in einem gepflegten Zustand. Eine Veräußerung bzw. Entsorgung ist aus Platzproblemen an der Gewerblichen Schule im zweiten Halbjahr durchzuführen, da eine weitere Verwendung innerhalb des Landkreises an anderen beruflichen Schulen nicht möglich ist.

2. Unterstützungsanfrage

Hr. Morlock, Mitarbeiter der WIR GmbH, welcher sehr gute Kontakte zu Hilfsprojekten und Koordinatoren in Gambia besitzt, ist an die Verwaltung mit der Bitte heranzutreten, die auszuwählenden Maschinen für diese Projekte einzusetzen. Eines dieser Projekte ist das Youth Empowerment Project.

3. Youth Empowerment Project (YEP)

Der Projektleiter Herr Moser hat einen Projektantrag (**Anlage 1**) für die Verwendung der Maschinen dem Amt für Kreisschulen zukommen lassen.

Ziel

Das Youth Empowerment Project ist ein Fünfjahresprojekt (2017-2021) mit dem Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen, insbesondere von potenziellen und zurückkehrenden Migranten, zu verbessern. YEP bekämpft die wirtschaftlichen Ursachen der irregulären Migration, indem es die Strukturen zur Unterstützung von Jugendlichen und das Unternehmertum stärkt.

Das Projekt unterstützt nationale und internationale Institutionen zur Kompetenzentwicklung und fördert die Zusammenarbeit mit Partnern im Privatsektor zur Entwicklung der lokalen Wirtschaft und zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Selbstständigkeit junger Gambier. Das Projekt konzentriert sich auf eine Reihe von Sektoren mit hohem Potenzial für die Schaffung von Arbeitsplätzen für junge Gambier. Die Textil- und Modebranche ist einer der Schwerpunkte.

Verteilung und Nutzung

YEP schlägt vor, einen Teil der vom Landratsamt Ravensburg gestifteten Nähmaschinen zu nutzen, um bestehende Ausbildungsstätten in Gambia zu stärken. Aufgrund bestehender Kapazitäten und Bedürfnisse empfiehlt YEP folgende Trainingszentren zu begünstigen:

- Club Foire (Fajara)
- Presentation Girls Skills centre (Banjul)
- Mbolo
- Gaye Njorro (Farafenni)
- Jugendzentrum in Janjanbureh (Central River Region).
-

Die Maschinen werden den Zentren je nach Bedürfnis, Kapazität und Engagement zugeteilt. Sie werden vorhandene Trainingsgeräte ergänzen, wobei die Erstsemester weiterhin mit den älteren / vorhandenen Maschinen arbeiten können und die Zweit- oder Drittsemester an den neuen Industriemaschinen geschult werden.

Nachhaltigkeit des Projektes

Alle begünstigten Einrichtungen werden in das YEP-Programm aufgenommen und die Schulungen werden einem regelmäßigen Monitoring unterworfen. Neben der Ausrüstung wird das YEP auch weiterhin die Ausbildung von Fachkräften unterstützen und Stipendien für benachteiligte Jugendliche zur Verfügung stellen, damit diese

von den Trainingseinrichtungen profitieren können. Die Stipendien laufen über einen eigens dafür geschaffenen Fund, den Skills for Youth Employment (SkYE) Fund.

Weiterhin wird YEP die Wartung und Reparatur von den industriellen Nähmaschinen unterstützen und den Aufbau der dazu notwendigen lokalen Kapazitäten fördern. In Bezug auf das Garment Manufacturing and Service Center wird YEP in den nächsten zwei Jahren für die Einrichtung und den Betrieb des Zentrums verantwortlich sein und ein Geschäftsmodell entwickeln, das einen nachhaltigen Betrieb des Zentrums über die Laufzeit des Projekts hinaus gewährleistet. Dabei wird speziell auf die Anbindung und den Privatsektor sowie die örtliche Verankerung in der Gemeinde geachtet.

4. Einweisung und Material

Die Freie Waldorfschule Wangen hat zugesagt, wenn dieses Projekt in Gambia realisiert wird, im Rahmen des Schülerprojektes One World Day Garne und Verschleißteile in Höhe von 2.000 € zu beschaffen und gemeinsam mit den Fachlehrern der Gewerblichen Schule Ravensburg Gebrauchsanweisungen in Videoformat für den Einsatz vor Ort zu erstellen. Möglicherweise wird diese Patenschaft auch über das Jahr 2019 hinaus durch die Schule verlängert.

5. Transport

Der Verein Nemel aus Nürtingen hat sich bereit erklärt, den Transport nach Gambia zu organisieren. Zweck des Vereins ist die Verbesserung der Lebensbedingungen in Afrika, die Erhaltung der afrikanischen Kultur und Musik sowie die Unterstützung und Ausbau des interkulturellen Austausches zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern. Schwerpunkt der Aktivitäten sind verschiedene Länder in Afrika. Für die Containerverschiffung werden Transportkosten in Höhe von ca. 6.5000 € entstehen.

6. Wertung

Mit der Spende der nicht mehr benötigten Geräteausstattung der Maßschneiderausbildung an der gewerblichen Schule Ravensburg leistet der Landkreis Ravensburg einen Baustein der „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Gambia. Aus der Sicht der Verwaltung sollte das Projekt YEP durch die Spende der Geräte unterstützt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Gerätepark des Ausbildungsbereichs „Maßschneider/-in ist vollständig abgeschrieben. Durch die Schenkung an YEP bzw. die Trainingszentren entsteht im Kreishaushalt bzw. in der Bilanz kein Sonderabschreibungsbedarf.

gez. Sybille Schuh / 13.06.2019

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:
Anlage 1 zu Vorlage 0089/2019